

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Erhebung, Speicherung und Weitergabe von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Auskünften an den

Fachdienst Gesundheit

Aufgabe / Leistung:

Todesbescheinigungen

Verantwortlicher:

Kreis Ostholstein, Der Landrat, Fachdienst Gesundheit, Lübecker Straße 41, 23701 Eutin,
E-Mail: info@kreis-oh.de, Tel. +49 4521 788-0

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Kreis Ostholstein, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, 23701 Eutin, Lübecker Straße 41,
E-Mail: BDSB@kreis-oh.de

Zweck der Verarbeitung:

Die von Ihnen erhobenen Daten dienen personenstandsrechtlichen und strafrechtlichen Belangen und bilden darüber hinaus die Grundlage für die Todesursachenstatistik nach den Regeln der WHO und nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist das Bestattungsgesetz.

Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe von Daten erfolgt an das Landesamt für Statistik und an das Krebsregister sowie bei Bedarf an das Landesamt für soziale Dienste und an Versicherungen bzgl. Hinterbliebenenversorgung, Kripo/Staatsanwaltschaft.

Speicherdauer:

Ihre personenbezogenen Daten werden solange aufbewahrt, wie sie für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe erforderlich sind.

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Sie haben einen Anspruch zu erfahren, ob bzw. welche Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere Informationen entsprechend dem Katalog in Art. 15 DSGVO zu.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben ein Recht darauf, dass unrichtige personenbezogene Daten berichtigt werden und unvollständige Daten vervollständigt werden.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):

Unter bestimmten in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Unter bestimmten in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie ein Recht auf Datenübertragung an einen anderen Verantwortlichen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Wenn Sie glauben, bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24171 Kiel,
Tel. +49 431 988-1200, Telefax: +49 431 988-1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Dieses geht Ihrer Beschwerde nach und unterrichtet Sie über das Ergebnis.